

Berufsorientierungsstufe



Max-Wittmann-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung

Dollersweg 18
44319 Dortmund-Wickede



Inhalt

Schwerpunkte des Unterrichts	03
Berufsorientierung	04
STAR-Programm	05
Berufsvorbereitung	06
Wohntraining	08
Wäschepflege	08
Mobilitätstraining	09
Stufencafé	10
Brötchenservice	10
Gesundheit	11
AG 18+	11
Wichtige Kontakte	12
Impressum	13



Schwerpunkte des Unterrichts in den letzten beiden Jahren in der Berufsorientierungsstufe

Der Unterricht zielt besonders auf den Aufbau eines guten Arbeitsverhaltens und größtmöglicher Selbständigkeit in allen Bereichen. Bereits erworbene Fähigkeiten werden durch Übung gefestigt.

Gegen Ende der Schulzeit findet eine Abschlussfahrt statt. Der links abgebildete Stundenplan zeigt die unterschiedlichen Unterrichtsbereiche.

Der Schwerpunkt liegt auf der Berufsvorbereitung. Wie der Stundenplan zeigt, findet an zwei Tagen in der Woche Arbeitslehreunterricht statt. Hier arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Produktion und Dienstleistung und erwerben neben berufstypischen Kompetenzen im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen vor allem grundlegende Arbeitskompetenzen, wie z.B. Durchhaltevermögen, Sorgfalt und Zuverlässigkeit.

Erklärung der Abkürzungen:
AL= Arbeitslehre, AG= Arbeitsgemeinschaft

Stundenplan der Klassen 10 und 11 Berufsorientierungsstufe

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
AL	Klassenunterricht Mobilität	Schwimmen	AL	Kulturtechniken Mathematik <small>(in Differenzierungsgruppen 2 Klassen)</small>
AL	Klassenunterricht Freizeit	Kulturtechniken Sprache <small>(in Differenzierungsgruppen 2 Klassen) AG 18+ für Kl. 10</small>	AL	Kulturtechniken Sprache <small>(in Differenzierungsgruppen 2-3 Klassen)</small>
Klassenunterricht <small>(Sport in Kooperation)</small>	Klassenunterricht Wohnen	Klassenunterricht <small>(Sport in Kooperation)</small>	AG	

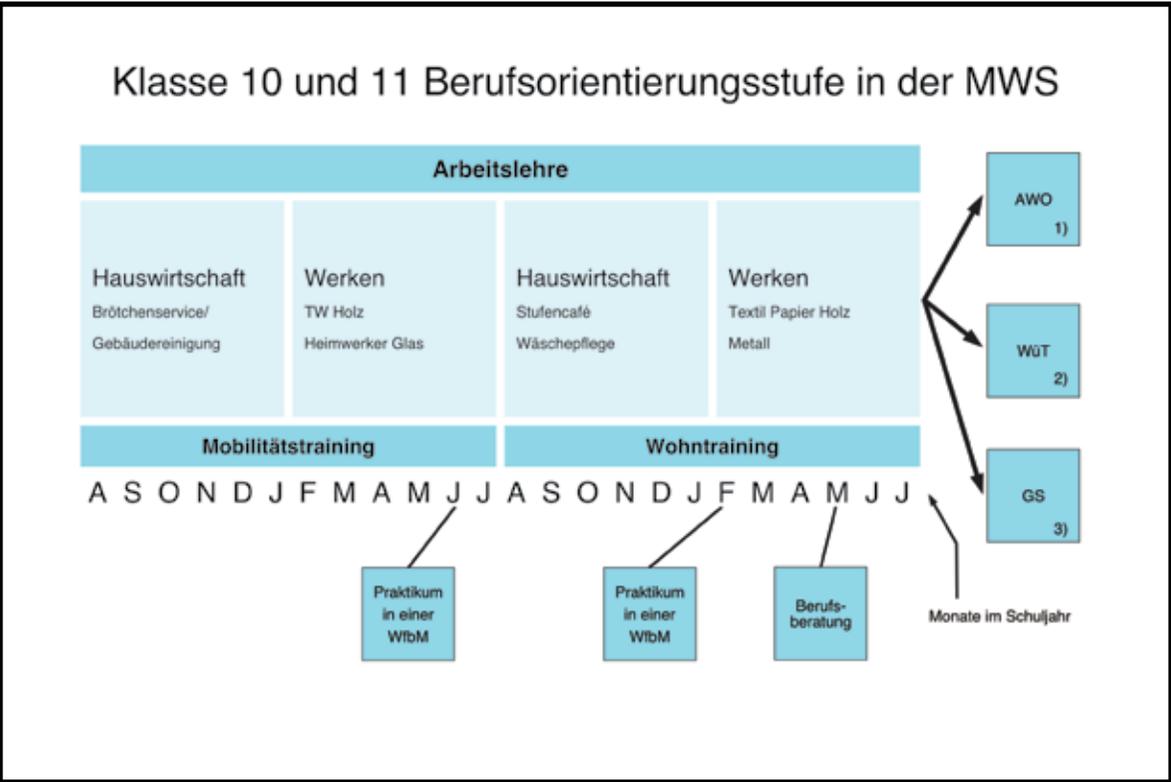


Berufsorientierung

Die Klassen 9, 10 und 11 bilden die Berufsorientierungsstufe. In Klasse 9 finden die Potentialanalyse und die Berufsfelderkundung statt. In Klasse 10 und 11 erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterricht in Arbeitslehre und sie absolvieren Praktika in Werkstätten und Betrieben.

Ziel des Unterrichts ist die Orientierung hinsichtlich späterer Berufsmöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, verschiedene Tätigkeitsfelder kennen zu lernen. In der Arbeitslehre gibt es folgende Bereiche: Dienstleistung (Brötchenservice, Gebäudereinigung, Stufencafé, Wäschepflege, Heimwerker) und Produktion (Werken Holz, Werken Glas, Werken Papier, Werken Metall, Werken Textil). Die Arbeitsgruppen werden zum Halbjahr gewechselt, so dass alle Schülerinnen und Schüler innerhalb von zwei Schuljahren alle 8 Module durchlaufen (s. Grafik).

Für Schülerinnen und Schüler mit besonders hohem Förderbedarf werden individuelle Angebote zur Förderung der Arbeitshaltung und zur Förderung der Ausdauer angeboten. Da der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler die Werkstatt für Behinderte (WfbM) besuchen wird, ist eine enge Zusammenarbeit mit den drei Dortmunder Werkstätten selbstverständlich. Das beinhaltet 2 Praktika in je einer WfbM.



1) - 3) Adressen Seite 12



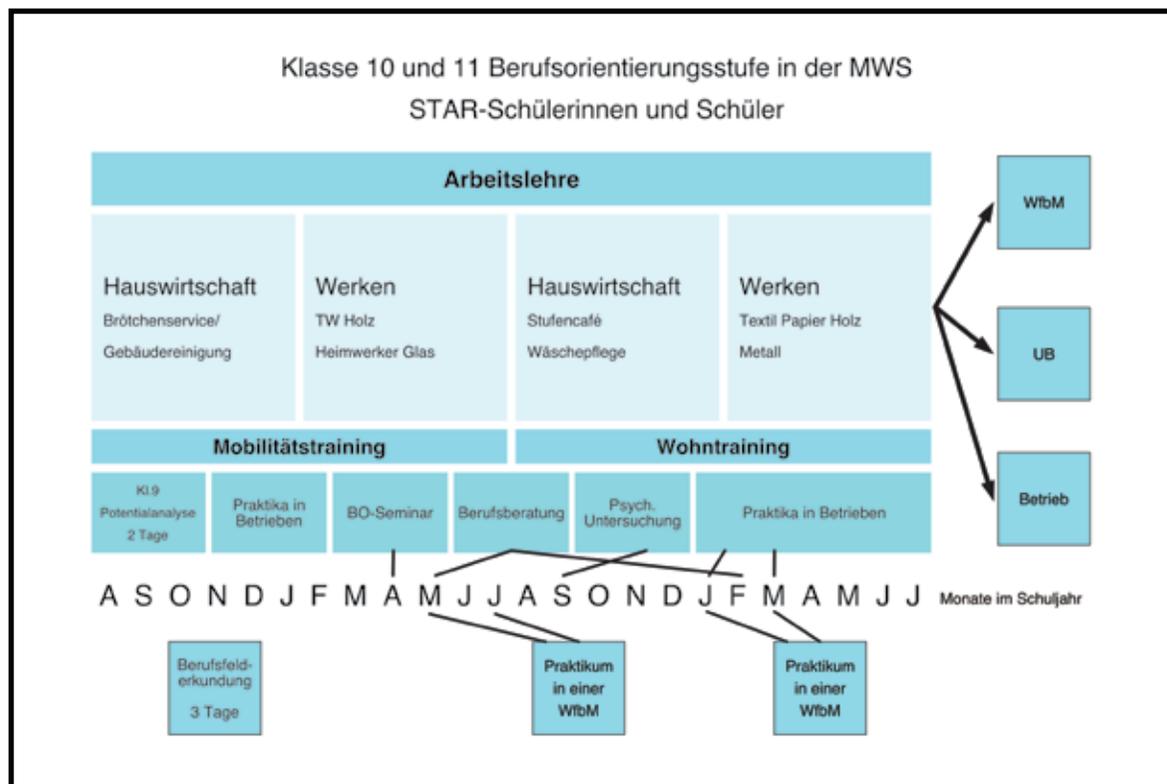
STAR-Programm - Schule trifft Arbeitswelt

Die Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer Fähigkeiten Aussicht auf eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben, erhalten in Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst (IFD) durch Betriebspraktika Einblicke in die Berufswelt mit dem Ziel, die persönlichen Neigungen herauszufinden und in Arbeit vermittelt zu werden.

Sie nehmen am Programm - Schule trifft Arbeitswelt teil, das eine Potentialanalyse (2 Tage), eine Berufsfelderkundung (3 Tage) und ein Berufsorientierungsseminar beinhaltet. Außerdem besuchen sie die Job-Messe für Förderschüler.

Am Ende der Schulzeit steht dann die Entscheidung für:

- die Aufnahme in eine WfbM,
- eine unterstützte Beschäftigung (UB) oder
- ein Arbeitsverhältnis in einem Betrieb.





Nico sammelt Erfahrungen an der Nähmaschine.



Aygül gestaltet ein festliches Gesteck.

Ausgewählte Unterrichtsinhalte

Berufsvorbereitung

Die Berufsvorbereitung findet in unterschiedlichen Arbeitsbereichen statt (s. S. 4). In der Berufsorientierungsstufe werden die Schülerinnen und Schüler auf ihr späteres Berufsleben im Rahmen des Arbeitslehreunterrichts und in Werkstätten sowie Betrieben vorbereitet.





Gartenarbeit schafft man am besten gemeinsam.



Svenja arbeitet im Praktikum in der Werkstatt Gottessegen.





Danjel beim Einräumen der Spülmaschine

Wohntraining

Die lebenspraktische Förderung in den Bereichen rund um das Wohnen findet in unserer Trainingswohnung statt. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler auf ein möglichst selbstständiges Leben vorbereitet werden, egal ob sie später bei den Eltern, im Heim, in einer betreuten Wohngruppe oder in einer eigenen Wohnung leben werden. Sie üben hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie einkaufen, kochen, spülen, Tisch decken, Betten beziehen, putzen, waschen und Gartenpflege. Sie lernen ihre Zeit sinnvoll zu gestalten (Freizeiterziehung) und in der Gruppe zu leben.



und Dunja bügelt.

Wäschepflege

In der Wäschepflege wird die gesamte Schulwäsche gereinigt, gebügelt, gemangelt und gefaltet. Die fertige Wäsche wird in die Schränke geräumt oder in die Klassen geliefert.





Andreas und Dennis planen die Fahrstrecke.

Mobilitätstraining

Um die Schülerinnen und Schüler auf die selbständige Bewältigung ihrer Wege (Schulweg, Einkaufen, Weg zur Praktikumsstelle) vorzubereiten, werden sie in den Bereichen „Teilnahme am Straßenverkehr“ und „Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel“ intensiv gefördert.

Da die Mobilität von der Primarstufe an individuell gefördert wird, gelingt es immer mehr Schülerinnen und Schülern den Weg zur Schule oder Wege im Nahverkehrsnetz selbstständig zu bewältigen.



Klasse 11C findet im Fahrplan den nächsten Bus.





Die Schüler rühren den Teig für einen Apfelkuchen.



Der Teigboden wird mit Apfelstücken belegt.

Stufencafé

Die Max-Wittmann-Schule verfügt über ein Stufencafé, das regelmäßig in der gestalteten Freizeit von den Schülerinnen und Schüler der Berufsorientierungsstufe besucht werden kann. Hier können sie u.a. Süßigkeiten und Getränke kaufen. Donnerstags ist das Café auch für Lehrerinnen und Lehrer geöffnet, die hier einen Imbiss einnehmen können, der von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Arbeitslehre zubereitet wurde.

Brötchenservice

Der Brötchenservice bietet montags belegte Brötchen an. Hier üben die Schülerinnen und Schüler sich wiederholende Arbeiten sorgfältig auszuführen.





Berker und Semra bereiten eine leckere Gemüsepizza zu.



Die Schüler lesen einen Mietvertrag.

Gesundheitserziehung

Im Rahmen der Gesundheitserziehung lernen die Schülerinnen und Schüler auf ihre Gesundheit zu achten. Dies wird in Unterrichtseinheiten zur Körperpflege, Hygiene, gesunden Ernährung, Erste Hilfe, Sexualerziehung, Sport und Entspannung vermittelt.

AG 18+

Diese Schülerinnen und Schüler nehmen darüber hinaus auch an der AG 18+ teil, in der sie über Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Erwachsenwerden informiert werden, wie z.B. Anträge ausfüllen, Mietverträge unterschreiben und Bankgeschäfte tätigen.



Wichtige Kontakte

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Dortmund

Frau Lipjankic
Tel.: 0231-84 21 38 8
Steinstraße 39
44147 Dortmund
Ena.Lipjankic@arbeitsagentur.
de

Integrationsfachdienst

Frau Tillmanns
Tel.: 0231-58 97 84 21
Franziskanerstraße 3
44143 Dortmund
tillmanns@diakoniedortmund.
de

Werkstatt Über den Teichen

Frau Gunia
Tel.: 0231-98 80 0
Oberevingerstraße 149
44339 Dortmund
kgunia@wuet.de

Lebenshilfe Dortmund Betreuungsverein

Herr Rüberg
Tel.: 0231-13 88 92 00
Brüderweg 22
44135 Dortmund
rueberg@btv-lebenshilfe-dort-
mund.de

Werkstätten der Arbeiter- wohlfahrt Dortmund GmbH

Frau Adämmer
Tel.: 0231-84 75 0
Lindenhorsterstraße 38
44147 Dortmund
d.adaemmer@awo-werkstaet-
ten.de

Werkstätten Gottesseggen

Herr Lehmann
Tel.: 0231-97 38 0
Kobbendelle 40
44229 Dortmund
marcus.lehmann@werkstaet-
ten-gottesseggen.de

Über das Aufnahmeverfahren in die Werkstätten erhalten Sie eine zusätzliche Information.





Spendenkonto des Förderverein:
Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 99
Konto-Nr.: 571 001 845

Impressum

Max-Wittmann-Schule
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung

Dollersweg 18
44319 Dortmund-Wickede

Tel.: 0231 / 98 51 90 0
Fax: 0231 / 98 51 90 90

e-Mail:
max-wittmann-foerderschule@stadtdo.de
Internet: www.max-wittmann-schule.de

Schulleiter: Torsten Sundermann

Die Nutzungsrechte für die verwendeten Fotos
liegen der Schule vor.

aktualisierte Neuauflage: 01/2020

Gestaltung: Christoph Breucker, Waltrop, 05/2015, 01/2020

